

KAPITEL I DIE EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

Deutsch als Fremdsprache ist ein interessanter Fall, denn es hat Unterschiede zu unserer Muttersprache. Wir können auch seine Charakterzüge lernen: Grammatik, Wortschatz, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft usw. Um Deutsch zu lernen, muss man erstmal die Grammatik oder die Strukturen lernen, damit es keine Fehler bei der Satzbildung gibt. Aber man hat sehr oft Schwierigkeiten beim Deutschlernen. Die Leute, die eine Sprache lernen wollen, müssen die Regeln der Fremdsprache beobachten. Samsuri (1991:46) sagt: „Die grammatischen Unterschiede der indonesischen Sprache führen zu Schwierigkeiten beim Lernen der Sprache. Ein Teil dieser Schwierigkeiten kommt aus den Deutschregeln, sehr unterschiedlich.“

Um Deutsch zu lernen, müssen sie die Grammatik verstehen. Es gibt 10 Wortarten im Deutsch der traditionellen Grammatik oder in der Schulgrammatik von Gross (1988:51). Sie sind:

1. Verb (Tuwort)
2. Substantiv (Hauptwort)
3. Adjektiv (Eigenschaftswort)
4. Artikel (Geschlechtswort)
5. Pronomen (Fürwort)

6. Numerale (Zahlwort)
7. Adverb (Umstandswort)
8. Präpositionen (Verhältniswort)
9. Konjunktion (Binderwort)
10. Interjektion (Ausrefewort)

Eine dieser Kategorien ist das Pronomen (Fürwort). Es gibt 2 Formen des Pronomens: sie sind das Personalpronomen und das Possesivpronomen.

Zum Beispiel:

1. Ich habe eine Tasche. (Das Personalpronomen)
Meine Tasche ist teuer. (Das Possesivpronomen)
2. Er hat einen Computer. (Das Personalpronomen)
Sein Computer ist modern. (Das Possesivpronomen)
3. Sie haben ein Haus. (Das Personalpronomen)
Ihr Haus ist alt. (Das Possesivpronomen)
4. Sie studiert Musik. (Das Personalpronomen)
Das ist ihre Gitarre. (Das Possesivpronomen)
5. Ich habe einen Bruder. (Das Personalpronomen)
Das ist mein Hemd. (Das Possesivpronomen)

Bei Possesivpronomen im Deutschen gibt es die Änderung für alle persönlichen Pronomen, wie folgt (Demme (2008:226)): ich-mein, du-dein, er-sein, es-sein, sie (singular) - ihr, wir-unser, ihr-euer, Sie-Ihr, sie (plural)-ihr.

Nach den Erfahrungen der Untersucherin in der PPL gibt es noch Fehler, die von den Schülern gemacht werden, bei dem Gebrauch von Possesivpronomen im Nominativ und Akkusativ. Aus den Erfahrungen der Untersucherin gibt es hier falsche Beispiele:

1. Meine Name ist Stevi (falsch)
Mein Name ist Stevi (richtig)
2. Das ist ihr Tasche (falsch)
Das ist ihre Tasche (richtig)
3. Wir müssen unser Hausaufgaben machen (falsch)
Wir müssen unsere Hausaufgaben machen (richtig)
4. Ich besuche mein Tante (falsch)
Ich besuche meine Tante (richtig)
5. Ist das euere Haus? (falsch)
Ist das euer Haus? (richtig)

Aus den obigen Beispielen ist ersichtlich, dass der Fehler bei dem Verständnis für die Verwendung bestimmten Artikels von feminin, maskulin und neutral liegt. Basierend auf dem Grundgedanken wird der Autordentitel mit dem Titel: "Die Fehleranalyse bei dem Gebrauch von Possesivpronomen beim Aufsatz der Schüler der Klasse XIIPA SMAN 1 Girsang Simpangan Bolon Parapat im Akademischen Jahr 2013/2014" durchzuführen.

B. Problemidentifizierung

Bei dieser Untersuchung werden folgende Probleme identifiziert:

1. Die Schüler haben die Schwierigkeiten beim Gebrauch der Possesivpronomen im Nominativ Singular und Plural.
2. Die Schüler haben die Schwierigkeiten beim Gebrauch der Possesivpronomen im Akkusativ Singular und Plural.
3. Die Schüler machen immer Fehler beim Gebrauch der Possesivpronomen im Nominativ.
4. Die Schüler machen immer Fehler beim Gebrauch der Possesivpronomen im Akkusativ.

C. Die Problemsbeschränkung

Die Problemsbeschränkung in dieser Untersuchung ist "Die Fehleranalyse bei dem Gebrauch von Possesivpronomen in einem Aufsatz von den Schüler der Klasse XIIPA SMAN 1 Girsang Simpangan Bolon Parapat im Akademischen Jahr 2013/2014."

D. Untersuchungsproblem

In dieser Untersuchung gibt es einige Probleme unter anderem:

1. Welche Fehler machen die Schüler der Klasse XI IPA SMAN 1 Girsang Simpangan Bolon Parapat im AkademischenJahr 2013/2014 beim Gebrauch von Possesivpronomen?
2. Welche Fehler machen die Schüler der Klasse XI IPA SMAN 1 Girsang Simpangan Bolon Parapat im AkademischenJahr 2013/2014 beim Gebrauch von Possesivpronomen am meisten?

E. Untersuchungsziel

Die Ziele von der Untersuchung sind:

1. Die Fehler der Schüler XI IPA SMAN 1 Girsang Simpangan BolonParapat im AkademischenJahr 2013/2014 beim Gebrauch von Possesivpronomen zu beschreiben.
2. Die meisten Fehler der Schüler XI IPA SMAN 1 Girsang Simpangan BolonParapat im AkademischenJahr 2013/2014 beim Gebrauch von Possesivpronomen zu beschreiben.

F. Untersuchungsnutzen

Die Nutzen dieser Untersuchung sind:

1. Als Informationen für die Schüler beim Gebrauch der Possesivpronomen.
2. Als Informationen für die Lehrer, die Fehler beim Gebrauch der Possesivpronomen zu analysieren.
3. Als Vergleichsstoff für eventuelle weiterführende Untersuchungen.
4. Als Vergleichsmaterial für die Schüler, die relevante Untersuchungen durchführen möchten.